

Antrag B-09**SPD Ortsverein Leipzig-Süd****Einstieg in die kostenfreie Kinderbetreuung**

1 *Der Landesparteitag möge beschließen und an die Landtagsfraktion weiterleiten, dass diese sich mit Nachdruck für den*
2 *Einstieg in die kostenfreie Kinderbetreuung von der Kinderkrippe bis zum Hort im Freistaat Sachsen einsetzen möge.*
3 *Hierbei sollen verschiedene Modelle (Kostenfreiheit im Vorschuljahr oder Kostenfreiheit ab dem zweiten Kind etc.),*
4 *die in anderen Bundesländern bereits umgesetzt wurden, auf ihre mögliche Übertragbarkeit auf Sachsen geprüft wer-*
5 *den. Der Einstieg in die kostenfreie Kinderbetreuung soll bereits zum Doppelhaushalt 2019/20 auf den Weg gebracht*
6 *werden.*

7 Begründung

8 Mit dem derzeit laufenden Gesetzgebungsverfahren im Bund zum Gute-Kita-Gesetz sowie den in Sachsen initiierten
9 „Qualitätspakt für frühkindliche Bildung“, der mit dem Doppelhaushalt 2019/20 umgesetzt werden soll, befinden sich
10 zwei wesentliche Maßnahmen kurz vor dem Abschluss, die die frühkindliche Bildung maßgeblich beeinflussen werden.

11 Aus unserem sozialdemokratischen Bildungsverständnis heraus sind unsere Kinderkrippen, Kindergärten und Horte
12 Bildungseinrichtungen und Startpunkt für Chancengleichheit. Sie sollten demnach kostenfrei sein. Daher bekräftigen
13 wir die Forderung nach einer kostenfreien Kita in Sachsen.

14 Mit dem Gute-Kita-Gesetz werden zwei untrennbare Aspekte befördert: Qualitätsverbesserungen und Kostenfreiheit.
15 Beide Ziele sind nur schrittweise umsetzbar, daher sollen die Mittel auch für weitere Schritte in den jeweiligen Be-
16 reichen genutzt werden. Mit der Vor- und Nachbereitungszeit wird ein weiterer Qualitätsschritt gegangen. Mit der
17 vorgegebenen Beitragsstaffelung und den weiteren Kriterien werden zukünftig mehr Familien von den Kita-Gebühren
18 befreit und insbesondere Familien mit kleinen und mittleren Einkommen entlastet.

19 Mit Blick auf das SächsKitaG sollen kurzfristig die gesetzlich vorgegebenen Elternbeitragsmindestsätze gestrichen wer-
20 den, damit Kommunen eigenverantwortlich Maßnahmen einleiten können. Perspektiv bedarf es einer grundsätzlichen
21 Novelle des SächsKitaG, die auch Änderungen bei der Kita-Pauschale vorsieht. Hierzu wird u.a. auch auf den Beschluss
22 „Kommunen und Familien entlasten – Kitapauschale an die Realität anpassen“ des SPD-Parteitages vom 22./23. Okto-
23 ber 2016 verwiesen.

24 Eine Begründung über die oben eingefügte hinaus, erfolgt mündlich. Darüber hinaus gehen die Antragsteller davon
25 aus, dass sich B-10 und B-11 nach Annahme des AA erledigt haben.

Empfehlung der Antragskommission: Diskussion durch den Parteitag